

First Swiss Luxury watches

First Swiss Luxury Watches

Ihre Ansprechpartner – First Swiss Luxury Watches & Jewelry steht für eine verlässliche und nachhaltige Beziehung zu ihren Kunden.

Wir sind spezialisiert auf Schweizer Luxusuhren, ihren weltweiten Vertrieb über das Internet und in unserem Fachgeschäft in Zürich. Die Hauptmärkte befinden sich zurzeit in Europa und Asien. Nach der Schulausbildung war es daher eine logische Konsequenz, dass Stefan Krummenacher eine Detailhandelslehre in der Schmuck- und Uhrenbranche beim grössten Uhrengeschäft in der

Stadt Luzern, einer der gefragtesten Juwelieri in der Schweiz, begann. In den letzten Jahren war Stefan Krummenacher in der Uhrenbranche in diversen renommierten Uhrenfachgeschäften im In- und Ausland tätig und konnte dort nationale und internationale Kontakte mit Uhrenherstellern und Kunden knüpfen. Diese Erfahrungen werden nun konsequent für First Swiss Luxury Watches & Jewelry eingesetzt und ermöglichen es, verschiedens-

te neue Uhren und Schmuck mit 20 bis 25% Rabatt anzubieten. Wir sind ein junges, dynamisches Team mit hoher Fachkompetenz, welches sie sehr gerne telefonisch, via Email und bei uns im Ladengeschäft bedient. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

« Diese Erfahrungen werden nun **konsequent** für First Swiss Luxury Watches & Jewelry eingesetzt. »



Kontakt

First Swiss Luxury Jewelry & Watches
Bleicherweg 70 / Freigutstrasse 2
8001 Zürich, Schweiz

www.first-swiss-luxury-watches.com
www.first-swiss-luxury-jewelry.com

Wir sind 500 Meter von der Bahnhofstrasse und dem Paradeplatz entfernt. Ein Kundenparkplatz ist gleich neben dem Ladengeschäft vorhanden.

Telefon +41 43 344 55 17
Mobile +41 79 602 34 34
sk@first-swiss-luxury-jewelry.com

Uhrengeschäft mal anders. First Swiss Luxury Watches bietet kostbare Zeitmesser aus Schweizer Produktion im Internet an.

« Wir wollen die Uhrenindustrie revolutionieren », sagt Stefan Krummenacher. Der junge Schweizer Unternehmer, Geschäftsführer von First Swiss Luxury Watches, hat nichts Geringeres im Sinn, als Uhren auf eine ganz neue, eine andere Art und Weise anzubieten. Nach vielen Jahren Erfahrung in der Branche beschloss Krummenacher vor drei Jahren, sich von den herkömmlichen Vertriebswegen zu lösen. Er gründete eine kleine Firma und begann, die teuersten und kostbarsten Uhren der renommiertesten Schweizer Produzenten an Interessierte zu verkaufen – allerdings nicht auf normalem Wege, sondern per Internet.

Genau diese Methode des Verkaufs ist bei den klassischen Uhrengeschäften und Juwelieren noch unentwickelt. Zeitmesser für Damen und Herren-Handgelenke kauft man sich heute noch wie vor 100 Jahren: Man betritt ein Ladengeschäft, lässt sich beraten und erwirbt ein mehr oder weniger kostbares Exemplar. Ein Preisvergleich ist in solchen Fällen nur eingeschränkt möglich. Stefan Krummenacher will allerdings den klassischen Vertriebsweg nicht verdrängen, aber einen neuen etablieren. « Mit dem Internet werden ganz neue Kunden angesprochen », sagt der dynamische Luzerner, der ausser seinem Ladengeschäft am Bleicherweg 70 auch eine Dependence in China gegründet hat. In Kooperation mit den Uhrenherstellern will er einen Verband

gründen, der Vertrauen ins Internet schafft und die Anbieter gefälschter Waren ausschliesst.

Krummenachers Produkte unterscheiden sich übrigens nicht im geringsten von denen, die in den Uhrenläden weltweit zu haben sind, es handelt sich ausschliesslich um Markenprodukte, die von offiziellen Konzessionären oder direkt in der Uhrenfabrik bezogen werden. « Wir verkaufen beispielsweise neue Uhren der Marken Audemars Piguet, Breguet, Blancpain, Breitling, Cartier oder Chopard », erzählt Krummenacher. Auch die Produkte von Buben & Zörweg, Scatola del Tempo, Chonoswiss, Omega, IWC, Jaeger LeCoultre, Rolex, Vacheron Constantin, Zenith sind im Sortiment. Weitere Marken können jederzeit beschafft werden.

« Mit dem Internet werden neue **Kunden** angesprochen. »

Der Einkauf bei « First Swiss Luxury Watches » funktioniert auf denkbar einfache Art und Weise. Auf der Homepage des Unternehmens kann man sich durch das Angebot klicken, erfährt alles über Gehäuse und Uhrwerk, über Armbänder und Funktionen, und kann sich dann per Mail nach dem Preis erkundigen. Im Durchschnitt liegt dieser 20 Prozent unter dem gewöhnlichen Einzelhandelspreis, Spezialkonditionen sind möglich. Per Post kommt die Uhr dann ins Haus – in die Schweiz, nach Asien oder anderswo in der Welt. Und weil immer wieder Neuheiten – etwa die Uhren von Harry Winston, Baume et Mercier oder De Witt – aufgenommen werden, lohnt sich auch das wie-

derholte Hereinschauen. Nach kostbaren Einzelstücken oder Raritäten fahndet Stefan Krummenacher gern. Service wird hier nämlich mindestens ebenso wichtig genommen wie in einem klassischen Uhrengeschäft!

sk@first-swiss-luxury-jewelry.com

